

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe
am Dienstag, 16. September 2014, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Anwesend:

Herr Rolf Thiede als Vorsitzender
Herr Kurt Kring
Herr Dirk Eggers
Frau Gisela Nielsen
Herrn Jörg Nagel
Herr Thorben Geiger ab 20.08 Uhr
Herr Thorsten-Holger Bruhn
Frau Ulrike Beste

Entschuldigt fehlen:

Herr Arno Gaeversen
Herr Robert Großmann
Herr Wolfgang Großmann

Von der Verwaltung:

Herr LVB Fred Johannsen als Berater und Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

TOP 5: „Zuschüsse an Vereine und Verbände“

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 7 „Grundstücksangelegenheiten“ auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 07.07.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Straßen- und Wegeangelegenheiten
5. Zuschüsse an Vereine und Verbände

6. Eingaben und Anfragen
7. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich** -

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt - fragt nach, wie die Oberflächenentwässerung im offenen Graben an der Rückseite seines Grundstücks zur Straße Lütt Stieg geregelt werden soll. - Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt - erläutert die aktuelle Situation und belegt dieses durch Fotos. Durch Schaffung von verrohrten Zufahrten zum Grundstücksnachbarn ist ein unproblematisches Ableiten des Oberflächenwassers nicht mehr gegeben. Hierzu erläutern Bürgermeister Thiede und Bauausschussvorsitzender Nagel, dass die einzelnen Rohrdurchlässe nivelliert worden sind und diesbezüglich ein Ableiten grundsätzlich gegeben sein müsste. Es wird vermutet, dass der Rohrdurchlass in der Bergstraße nicht funktioniert.

Es wird sich darauf verständigt, am Samstag, 20.09.2014, den Rohrdurchlass in der Bergstraße durch die Gemeinde spülen zu lassen. Bis dahin soll Herr Ortsarbeiter Bruhn – soweit notwendig – den offenen Graben am Lütt Stieg räumen. Nachdem der Rohrdurchlass unter der Bergstraße gespült wurde, soll der offene Graben mit Wasser befüllt werden, um zu kontrollieren, ob ein ordnungsgemäßes Abfließen gegeben ist. Sollte dieses nicht der Fall sein, ist vor Ort mit den Anliegern das weitere Vorgehen zu erörtern. Im anderen Fall wird eine regelmäßige monatliche Kontrolle durch den Ortsarbeiter erfolgen.

Herr Thorben Geiger nimmt ab 20.08 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Ulrike Beste erklärt, dass sie von mehreren Einwohnern auf die Treppe am Badesteg in Wollersum hingewiesen wurde. Die Einstiegstreppe besteht nur aus Rohren, so dass das Fehlen von Auftritten für die Badenden sehr unangenehm bei Ein- und Ausstiegen ist. Herr Bürgermeister Thiede spricht mit seiner Bürgermeisterkollegin Frau Witt aus Groven. Vorgeschlagen wird, entsprechende metallische Auftrittsflächen anzuschweißen. Die Unterhaltungskosten für die Badestelle teilen sich die Gemeinden Groven, Lehe, Lunden und Krempel.

Herr Thorsten Bruhn erläutert auf Bitten von - Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt - dass die Firma Öllerich vermutlich für die Schleswig-Holsteinische Netz AG gearbeitet hat. Dabei sind sowohl am Grundstück Ringstraße 13 als auch auf Gemeindegrund die Oberflächen nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt worden. Herr Jörg Nagel wird sich diesbezüglich mit der Schleswig-Holsteinischen Netz AG in Verbindung setzen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 07.07.2014

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 7 vom 07.07.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

a) Herr Bürgermeister Thiede erläutert, dass

- eine Einladung des Fördervereins am 19.09. für ein „Kennenlern-Fest“ an der Leher Grundschule vorliegt.
- eine Einladung für den 16.10. um 17.30 Uhr in der Schützenhalle Krempel für das Hans-Otto-Schmidt-Gedächtnisschießen vorliegt.
- eine Einladung der Reservistenkameradschaft zum Herbst-Pokal-Schießen am 11.10. ausgesprochen wurde.
- am 21.09. der Reit- und Fahrverein Krempel sein 40-jähriges Jubiläum begeht und hierfür ebenfalls eine Einladung ausgesprochen wurde.
- eine Plakatierung gegen Fracking (zwei bis drei Stellschilder) beantragt wurde. Herr Thiede wollte dies befürworten, kann den Initiator, Herrn Thomas Palm, allerdings nicht erreichen.
- er anregt, die mit den Nachbargemeinden Lunden und Krempel gemeinsame neue Internetseite mit aktuellen Informationen aus Lehe zu füllen. Frau Gisela Nielsen wird sich dieser Angelegenheit annehmen.
- eine amtsweite Prüfung von Feuerlöschern koordiniert werden soll. Herr Thorsten Bruhn erläutert, dass die gemeindlichen Feuerlöcher ein Prüfzertifikat bis September 2015 aufweisen.
- der dritte Kommanditistenbrief der Bürgerwindpark Eider GmbH vorliegt. Geplant ist am 25.10. um 10 Uhr in der Markthalle in Tellingstedt eine Gesellschafterversammlung durchzuführen.
- Herr Volker Schallhorn für den SSV Lunden angefragt hat, ob eine Nutzung des Sportplatzes in Lehe durch den SSV Lunden möglich wäre. Dieses ist mit dem Platzwart besprochen und befürwortet worden. Zu gegebener Zeit ist über eine mögliche Kostenbeteiligung zu sprechen.
- eine Inaugenscheinnahme der Koogstraße, Mühlenstraße und Rosenstraße erfolgt ist, weil für die seinerzeitigen Straßenarbeiten die Gewährleistungsfrist abläuft. Es wurden keine Mängel festgestellt. Allerdings wird Herr Nagel mit der TEG Nord wegen der Rinnsteinpflege sprechen.
- die Anmeldung zur Energieolympiade mit der Dimm-Light-Technik für die Straßenbeleuchtung befürwortet wird.

b) Herr Jörg Nagel berichtet für den Bau- und Wegeausschuss, dass

- die Auftragserteilung für die Brücke am Goosweg an die Fa. Hachmann erteilt wurde. Die Arbeiten sollen noch in 2014 erfolgen.
- der Zugang zum Denkmal hergestellt wurde. Das Geländer wird durch die Fa. Haase erstellt.
- er mit Herrn Frank Mellies den Schulwald begangen hat. Nach örtlicher Feststellung sollten hier noch einige Bäume entfernt werden, da erst danach die Aufforstung erfolgen kann. Dies ist im Herbst 2015 vorzusehen. Bis dahin soll der Brombeerbewuchs unterdrückt werden. Des Weiteren sollen die Bäume in der Dithmarscher Straße in diesem Herbst selbst beschnitten werden. Auch muss über die Entfernung der großen Pappel Ecke Bergstraße/Peter-Swyn-Straße an der Bushaltestelle nachgedacht werden.

- kleinere Maßnahmen wurden fertiggestellt.
- c) Frau Ulrike Beste, Sozialausschuss, berichtet über
- die Festveranstaltung des Jugendferienwerks Dithmarschen zum 20-jährigen Bestehen;
 - das mit der Gemeinde Lunden zusammen durchgeführte Kinderferienprogramm und
 - die Radtour der Gemeinde am 14.09..

TOP 4. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Es wird abgesprochen, dass

- die Abwasserentsorgung in Lunden hinsichtlich der Wiederherstellung der Oberfläche unmittelbar vor dem Einmündungsbereich zur Kläranlage tätig werden muss, weil dort nach Abschluss der Arbeiten zur Versetzung des Umspannhäuschens immer wieder Oberflächenwasser steht.
Herr Johannsen sagt Prüfung zu.
- das Geschwindigkeitsmessgerät nunmehr wieder vom 10. bis zum 20. eines Monats zur Verfügung steht und in der Schulstraße und der Bergstraße aufgestellt werden sollte. Aktuell halten sich die landwirtschaftlichen Lohnunternehmer an die Geschwindigkeitsbegrenzung.
- die Holzfällaktion im Schulwald und in der Nähe des Klärwerks an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen wird.
- der mittlere Siddeldeich und das Teilstück der Koogchaussee zwischen Bergstraße und Koogchaussee 69 angemeldet werden soll.
- der Stichweg von der Schulstraße zum Grundstück Koogstraße 71 nicht im Bestand des Wegeunterhaltungsverbandes enthalten ist. Die Erneuerung dieses ca. 150 m Teilstücks würde ca. 9.000 € kosten. Die Angelegenheit wird einmütig an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.
- hinsichtlich der aktuellen Nutzung der Koogstraße mit dem Betreiber der Biogasanlage, Herrn Thorben Holsteiner, gesprochen werden soll, da der Wirtschaftsweg in Teilen durch den Zulieferverkehr in arge Mitleidenschaft genommen wurde.
- hinsichtlich des von der Deutschen Bahn AG an die Gemeinde Lehe unterbreitete Landerwerb am Goosweg in Größe von 79 qm ein entsprechender Grundstückskaufvertrag eingefordert werden soll.

TOP 5. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Herr Bürgermeister Thiede verliert den Antrag der Anglerzunft Eiderkante vom 11.09.2014. Herr Bruhn weist darauf hin, dass jeder Leher Verein seit Jahren 100 € Pauschalzuschuss bekommt.

Es wird sich einmütig darauf verständigt zu prüfen, welche Vereine welche Zuschüsse erhalten. In der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung soll dann ggfs. eine Anpassung vorgenommen werden. Herr Bürgermeister Thiede wird sich dieser Angelegenheit annehmen.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Eingaben und Anfragen werden nicht gestellt.

(Thiede)
Vorsitzender

(Johannsen)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch. (sw)

Niederschrift Nr. 8

über die **nicht öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe am Dienstag, 16. September 2014, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Lunden

Unter den gleichen Voraussetzungen (Anwesenheit, Beschlussfähigkeit usw.) wie im öffentlichen Teil wird in nicht öffentlicher Sitzung wie folgt beraten und beschlossen:

TOP 7. Grundstücksangelegenheiten

a) *Schützenhof Lehe*

Bürgermeister Thiede berichtet darüber, dass das Amt KLG Eider den Kreis Dithmarschen um Prüfung der Standsicherheit gebeten hat, damit eine Regresspflicht der Gemeinde ausgeschlossen werden kann. Hierzu verliert der Bürgermeister das Schreiben des Kreises Dithmarschen vom 24.07.2014. Für den Schützenhof, Peter-Swyn-Str. 21, ist eine neue Eigentümerin gefunden, da sie das Erbe nicht ausgeschlagen hat. In der Vergangenheit war abgesprochen, dass sich die Herren Robert Großmann und Arno Gaeversen hinsichtlich einer sinnvollen Verwertung des Grundstücks mit der Eigentümerin ins Benehmen setzen sollen. Da beide nicht anwesend sind, soll in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung hierüber berichtet werden.

b) *Wärmenetz*

Herr Thiede berichtet von dem Gespräch mit der Energieagentur der Investitionsbank Schleswig-Holsteins, Herrn Jermas, die allerdings aufgrund von Umstrukturierungen der Gemeinde Lehe keine Unterstützung hinsichtlich der formellen Abwicklung anbieten könne, so wie es seinerzeit bei der Gemeinde Hennstedt geschehen ist. Allerdings besteht u. U. die Möglichkeit auf den Umfang einer Ausschreibung Einfluss zu nehmen oder ggfs. auf eine Ausschreibung für den Anschluss öffentlicher Gebäude zu verzichten, wenn das Wärmenetz bereits besteht. Hierzu ist allerdings eine Klärung mit der Vergabekammer Schleswig-Holstein geboten. Dies soll zu gegebener Zeit erfolgen. In diesem Zusammenhang erläutert LVB Fred Johannsen, dass die Maschinenringe Schleswig-Holstein Energiepool GmbH & Co.KG für die Eider-Biogas GmbH & Co.KG Anträge auf Straßenunterquerungen gestellt haben. Hierzu ist eine Prüfung und Gestattung ggfs. mit Auflagen auszusprechen.

Beschluss:

Seitens des Amtes KLG Eider soll ein Gestattungsvertrag für die Nutzung öffentlicher Flächen der Eider-Biogas GmbH & Co.KG, Koogstr. 67, 25774 Lehe, unterbreitet werden.

Hinsichtlich der beantragten Straßenunterquerungen soll bei der Maschinenringe Schleswig-Holstein Energiepool GmbH & Co.KG angefragt werden, ob von unabhängigen Ingenieuren Prüfvermerke über derartige durchgeführte Straßenunterquerungen vorgelegt werden können oder ob die Eider-Biogas GmbH & Co.KG die Kosten für den durch die Gemeinde Lehe zu vergebenden Prüfauftrag erstatten wird.

Des Weiteren soll in diesem Zusammenhang auch eine Kostenübernahme für die Prüfung von Wärmelieferverträgen geklärt werden.

Die Maschinenringe Schleswig-Holstein Energiepool GmbH & Co.KG als auch die Eider-Biogas GmbH & Co.KG sollen in diesem Sinne angeschrieben werden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

c) *Zaunerneuerung an der Grundschule in Lehe*

Frau Ulrike Beste fragt an, warum auf den Einbau einer größeren Pforte oder eines größeren Tores verzichtet wurde. Gegenwärtig ist es nicht möglich, mit einem Fahrzeug in den hinteren Grundstücksbereich zu gelangen.

In diesem Zusammenhang spricht Herr Jörg Nagel mögliche Probleme im Brandeinsatz an, da der Zugang lediglich durch die schmale Zaunöffnung möglich ist und hier auch Schläuche verlegt werden.

Bürgermeister Thiede verspricht, diese Problematik bei der kommenden Sitzung des Bauausschusses des Amtes anzusprechen und zu klären, ob ein Segment durch eine große Pforte ersetzt werden könnte.

d) *Beginn des Schuljahres an der Grundschule Lehe*

Herr Thiede erläutert die zu Beginn des Schuljahres vorgenommenen Aktivitäten der Schulleitung und der damit verbundenen Auswirkungen. Aufgrund der Darlegungen ist ein großer Verlust an Glaubwürdigkeit in die Schulleitung, zum Schulstandort Lehe zu stehen, eingetreten. Diese Angelegenheit wird Bürgermeister Thiede bei der kommenden Sitzung des Schulausschusses des Amtes ansprechen.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Herr Thiede gibt die Absprachen, die in Bezug auf die Zaunerneuerung an der Grundschule Lehe getroffen wurden, bekannt.

(Thiede)
Vorsitzender

(Johannsen)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch. (sw)